

CALLWEY

b

d

bdia Handbuch
Innenarchitektur
2018/19

|

bund deutscher
innenarchitekten

a

Erzbischöfliches Berufskolleg

Archiepiscopal Vocational College



Spiegelungen des belebten Stadtraums in den Innenraum.

Innenarchitektur der Sonderflächen, Köln

Die im innenarchitektonischen Sinne kontrastierenden, kontextuell geprägten Sonderbereiche Bibliothek, offene Lehrzonen und Cafeteria im Inneren des Baukörpers (Architektur: 3pass Architektur/innen) heben sich neben der Materialität vorrangig durch ihre Formensprache ab. Diese orientiert sich am äußeren kubischen Volumen des Gebäudes, dessen Form die Geradlinigkeit der städtebaulichen Situation reflektiert und seine Dynamik erst nach dem Betreten offenbart. Das Charakterisierende des Äußeren wird so als konzeptionelle Referenz und im Sinne der Synthese der Disziplinen und Raumat-

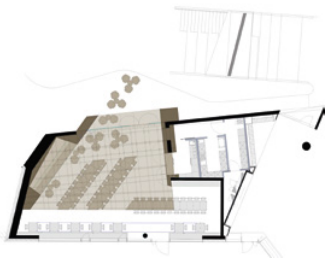
mosphären in den Innenraum getragen. Nussbaum wird durchgängig auf alle Sonderbereiche angewendet und schafft so deren Verbindung und Zusammengehörigkeit, zoniert den Raum und bietet seinen Nutzern Orientierung. Wie ein Band zieht sich das Material über Boden, Wand und Decke und gleicht somit einem kompakten Raummöbel. Es verortet in sich, rahmt und fasst den zugewiesenen Platz konsequent, wodurch die angedachte räumliche Geste selbsterklärend formuliert wird – subtil, dennoch offensichtlich. Gewissermaßen symbolisieren die Sonderbereiche Inseln in der Offenheit und gefühlten Weite der

Bewegungs- und Verkehrsflächen. Die Deckenflächen der Sonderbereiche zeigen sich in ihrer Konstruktion, fächern sich auf und suggerieren – obwohl formal Teil des Bandes – Weite und Offenheit in Anlehnung an die sich nach oben öffnende architektonische Gestaltung.

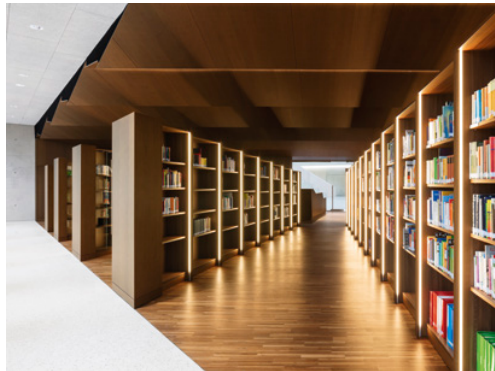
KEGGENHOFF | PARTNER contrasts the flowing organic movements of the building's interior with contextually striking special areas. Library, teaching zones and cafeteria stand out not only for their material quality but also for their design vocabulary.



Regalreihen fächern sich entlang der neuen Grundrissbezüge auf

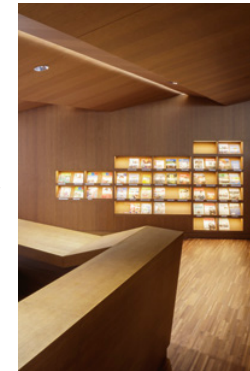
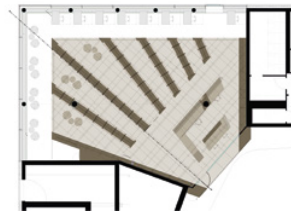


Nussbaum in Kontrast zum Beton definiert das prägnante Raumvolumen.

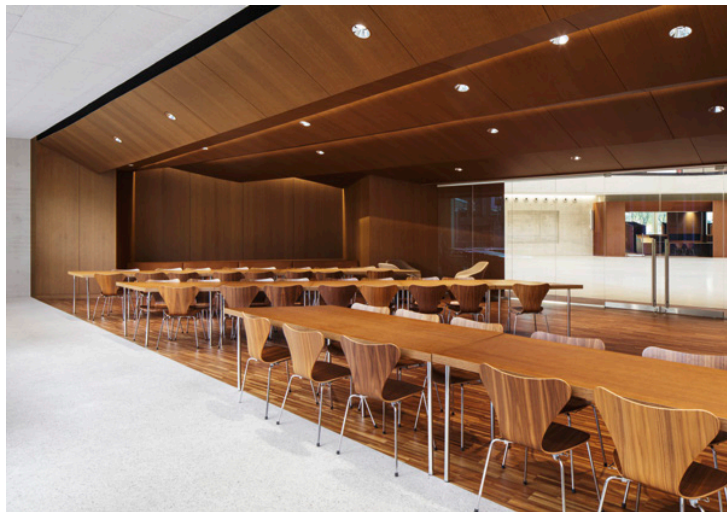


Die Linienführung der Sonderbereiche orientiert sich am Gebäudevolumen.

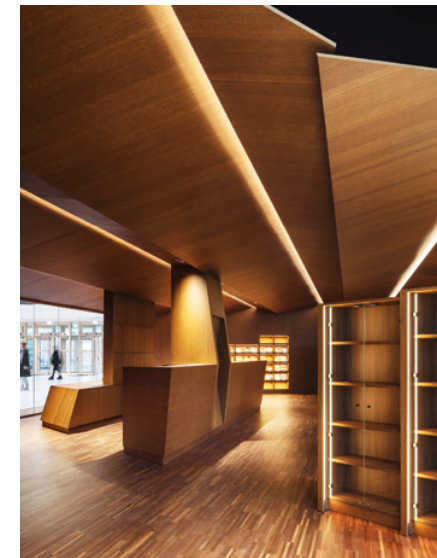
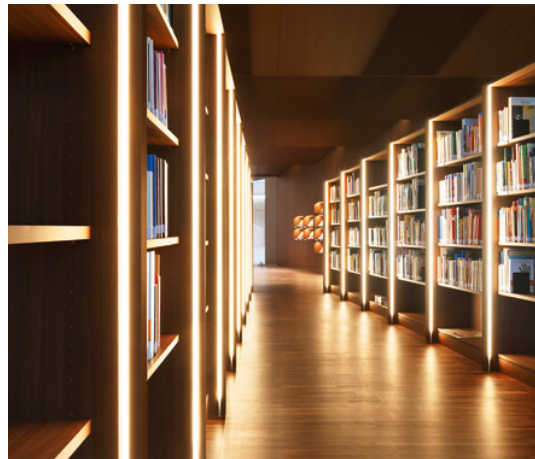
„Offenheit und Rückzug:
Ein Angebot, um Begegnung
und Identifikation
zu leben und zu fördern.“



Detailausschnitt Bibliothek



Regalreihen fächern sich entlang der
neuen Grundrissbezüge auf.



Bauten und Objekte



SABINE KEGGENHOFF
Prof. Dipl.-Ing. Innenarchitektin bdia

Büro
KEGGENHOFF | PARTNER,
Arnsberg-Neheim
www.keggenhoff.de

Büroprofil
Schwerpunktmäßig beschäftigt
sich KEGGENHOFF | PARTNER mit
der Entwicklung und Umsetzung
ganzheitlicher Konzepte im Bereich
Umbau, Modernisierung, Neubau
und Corporate Interior.

Auftraggeber
Erzbistum Köln

Beteiligte
3pass Architekt/innen, Köln
(Architektur)
Licht Kunst Licht AG, Bonn
(Lichtplanung)

Fotos
Constantin Meyer, Köln

Text
KEGGENHOFF | PARTNER, Arnsberg-
Neheim